

1299/AB XXI.GP  
Eingelangt am:04.12.2000

DER BUNDESMINISTER  
FÜR JUSTIZ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Wolfgang Jung und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend "gefälschte Beweismittel und mediale Vorverurteilung durch „NEWS“" gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Zu den im Wochenmagazin „NEWS“ (Ausgabe 44/00) angeführten Vorwürfen gegen Dr. Jörg Haider liegen Erhebungsergebnisse der Wirtschaftspolizei vor. Ich ersuche jedoch um Verständnis, dass ich mich zu dem noch nicht abgeschlossenen Verfahren inhaltlich nicht äußern kann. Wie bereits in den Medien berichtet wurde, ist ein im Zuge einer Hausdurchsuchung aufgefundenes Schriftstück nach dem Gutachten des gerichtlich bestellten Schriftsachverständigen gefälscht.